

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2011)

Heft: 101: Parkinson : mehr als eine Bewegungsstörung = plus qu'un simple trouble moteur = non solo disturbi del movimento

Artikel: Light-of-Day-Tour 2010 : Musik für die Forschung

Autor: Rothweiler, Jörg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-815429>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

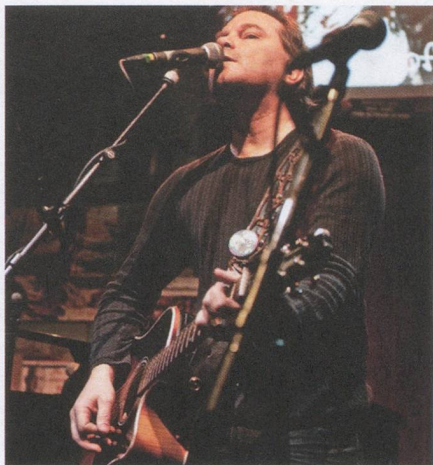
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



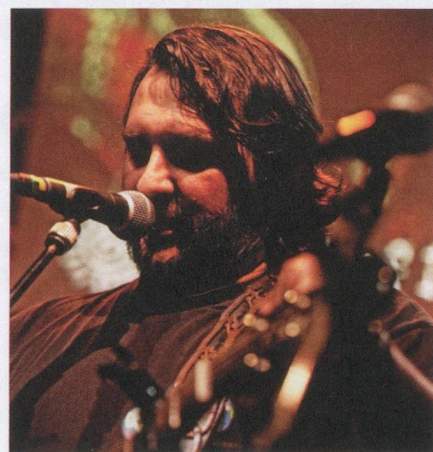
Rob Dye: Engagiert sich schon seit zehn Jahren bei Light of Day.



Das Team: Icky undressed, Michael Hausherr, Rob Dye, Joe d'Urso, Philipp Nyffenegger, Willie Nile, Robert Rosanis (Olive Marketing Zürich) und David Pulkingham.



Der Schweizer Icky undressed (links) war vom Können der US-Musiker von Light of Day ebenso begeistert wie die rund 150 Gäste, die im El Lokal in Zürich feierten.



Joe d'Urso verfolgt ein klares Ziel: «Parkinson soll geheilt werden können!»

Light-of-Day-Tour 2010: Musik für die Forschung

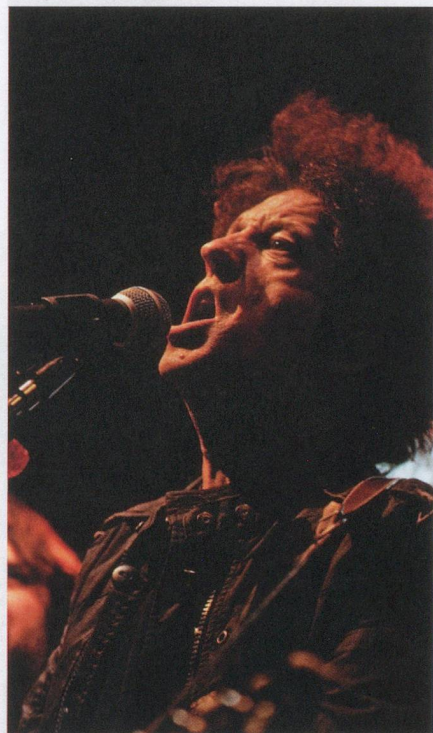
Am 12. Dezember 2010 fand in Zürich das zweite Schweizer Konzert der Light-of-Day-Foundation zugunsten der Parkinsonforschung statt. Die Musiker aus den USA und der Schweiz begeisterten das Publikum.

Am 12. Dezember 2010 endete das 25-Jahre-Jubiläum von Parkinson Schweiz so fröhlich und emotional, wie es gut ein Jahr zuvor begonnen hatte: mit einem Konzert der US-amerikanischen Light-of-Day-Foundation. Wie bereits 2009 war es dem Zürcher Musikpromoter Robert Rosanis gelungen, die Musiker zu einem Gastspiel in der Schweiz zu begeistern – dieses Mal im El Lokal in Zürich. Dort, in der vom grossherzigen Viktor Bänziger geführten «allerletzten Insel an der Sihl», fand das Konzert einen würdigen Rahmen.

Eröffnet wurde der Abend vom jungen Schweizer Künstler Icky undressed und dem Gitarristen Michael Hausherr. Diese

stimmten das Publikum während rund 30 Minuten mit gefühlvollen Rhythmen ein, ehe die aus den USA angereisten Musiker Joe d'Urso, Willie Nile, Rob Dye und David Pulkingham Singer/Songwriter-Musik und Gitarrenklänge der Extraklasse boten.

Wie schon bei der Erstaufgabe des Light-of-Day-Konzertes deckte das Spektrum des Gebotenen alle Wünsche ab, wobei mit natürlicher Stimmgewalt, akustischen Gitarren und einem Klavier, aber ohne überflüssige elektronische Hilfen gespielt wurde. Wer es noch nie erlebt hat, sollte dieses Versäumnis nachholen: Die nächste Chance gibt es im Dezember 2011, beim dritten Light-of-Day-Konzert in der Schweiz. jro



Willie Nile: Der 62-Jährige präsentierte sich gewohnt stimmungsgewaltig.